Protokoll Irish Wolfhound Meeting 2022

Beverungen 5/6.11.2022

Beginn Samstag 5.11.2022 13 Uhr

Feststellung der Anwesenheit: 19 stimmberechtigten DWZRV Mitglieder

TOP 1: Begrüßung

Maria Lück begrüßt als ZKM alle Anwesenden und bittet um Änderung der Tagesordnung. Unter TOP 3 soll es einen Vortrag von Dr. Grußendorf geben zum Thema Tumor Behandlung bei Hunden. Der vorgesehene Vortrag/praktische Übungen zum Thema Ausstellungs- und Ringtraining wird verschoben.

Dies ergab sich durch eine sehr kurzfristige Zusage von Herrn Dr. Grußendorf.

Abstimmung:

Ja 19
nein 0
Enthaltungen 0

TOP 2: Wahl Protokollführer

Silke Gottschalk erklärt sich bereit das Protokoll zu führen. Dies wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Vortrag „Behandlung von Tumorerkrankungen beim Hund“

Der Vortrag von Dr. Grußendorf ist als Anhang 1 am Ende des Protokolls hinterlegt

TOP 4: Vortrag „Gentests und die Verwendung in der Hundezucht“

Der Vortrag von Frau Barbara Thiel ist als Anhang 2 am Ende des Protokolls hinterlegt.

Fragen wurden während der Vorträge gestellt und besprochen. Es gab ein rundum positives Feedback für beide Redner und die Themen.

Aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit werden die weiteren TOP auf den nächsten Tag verschoben.

Ende des 1. Tages 18.30 Uhr

Beginn Sonntag 6.11.2022 9.00Uhr

Feststellung der Anwesenheit: 21 stimmberechtigte DWZRV Mitglieder

1 Gast

Maria Lück begrüßt die Teilnehmer und erklärt kurz das in der ersten Pause Zeit ist um beim Hotel auszuchecken.

TOP 5 vom Samstag: Nachlese FIWC Congress 2022

Maria Lück berichtet von der sehr gut organisierten Veranstaltung die mit 183 Hunden am Samstag zur FIWC Show und 150 gemeldeten Hunden zur Clubshow am Sonntag stattfand.

Bedauerlich, dass nur 3 Deutsche Zuchtstätte vertreten waren und leider auch kein Delegierter des DWZRV am Meeting Board des FIWC teilgenommen hat.

Sie wirbt dafür bei den nächsten Veranstaltungen zahlreicher teilzunehmen, es ist eine einmalige Gelegenheit mit vielen Züchtern und Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen.

Nächster Termin: 2024 Niederlande

TOP 7: Bericht ZKM

Maria Lück berichtet, dass im Zuge des neuen Tierschutzgesetzes viele Daten sehr kurzfristig für den VDH aufgearbeitet werden mussten. Leider haben wir beim Irish Wolfhound nur fundierte Daten zu HD und Herzuntersuchungen. Die Datenlage über den Gesundheitsfragebogen des DWZRV ist noch recht dünn, sie ermuntert alle diesen für ihre Hunde auszufüllen und auch Werbung bei Welpenkäufern und Freunden zu machen.

Es ist davon auszugehen, dass der VDH mehr und ausführlicher Daten anfordern wird.

TOP 8: Zuchtzahlen

	S&L	Körungen
2020	1	22
2021	1	15
2022	0	7

	Deckmeldungen	WurfmeldungenWelpen	eingetragene Welpen	Übernahmen
2020	56	49	287	7
2021	35	19	114	4
2022	29	20	92	1

TOP 9: Das neue Tierschutzgesetz und die daraus resultierenden Probleme

Relevant wird der §10 der für Ausstellungen und Sportveranstaltungen des DWZRV angewendet werden kann. Die Auslegung und Anwendung unterliegt immer dem örtlichen Veterinäramt was Planungen sehr schwierig macht. Zurzeit müssen IW auf einigen CACIB Veranstaltungen zusätzlich zu einem Gesundheitszeugnis auch einen Herzultraschall nachweisen (nicht älter als 24 Monate).

Der VDH erwartet von allen Zuchtvereinen nachvollziehbare Zuchtstrategien und Datenerhebung zu Gesundheitsfragen, nur so wird es möglich sein gegen dieses Gesetz etwas zu unternehmen.

Nochmals weisen Maria Lück und Silke Gottschalk darauf hin, wie wichtig der Gesundheitsfragebogen auf der DWZRV Homepage ist. Er ist inhaltlich angelehnt an eine Umfrage des FIWC vor ein paar Jahren.

Wie lange dieser noch online verfügbar ist will Stefan Fels klären und auch auf der Homepage und auf der Facebook Seite dafür werben das möglichst viele Windhund Besitzer ihn ausfüllen.

Es kommt die Frage auf ob es sinnvoll wäre auch Herzuntersuchungen von nicht CC Ärzten als Liste zu führen, gerade Nichtzüchter gehen häufig zu anderen Kardiologen. Die Daten wären aber für einen guten Überblick über die Herzgesundheit unserer Rasse wichtig.

Maria Lück würde diese Liste führen, wenn die Besitzer ihr die Untersuchungsergebnisse zukommen lassen.

Die Anwesenden Teilnehmer sprechen sich dafür aus die Arbeit an der Zuchtstrategie wieder aufzunehmen. Jeder, der Interesse an einer Mitarbeit hat, kann seine Email Adresse an Silke Gottschalk geben, sie wird dann das Template verschicken auf dessen Grundlage bisher Daten gesammelt und aufgearbeitet wurden.

Renate Uhlig berichtet, dass es vor kurzem eine Sitzung beim VDH gab mit dem Schwerpunkt

„Das neue Tierschutz Gesetz aus juristischer Sicht, tierärztliche Sicht und vereinsrechtlicher Sicht“

Im Laufe des Tages ergibt sich, dass der VDH diese Vorträge als Zoom-Konferenz für alle Interessierten anbietet, den Anmeldungslink kann man über seine Landesgruppe bekommen oder auf der VDH Homepage.

Bei allen aufkommenden Fragen ist es wichtig sich mit seinem örtlichen Veterinäramt abzustimmen, jeder Amtsveterinär agiert anders. Der VDH ist in Verhandlungen um zu versuchen eine Einheitlichkeit herzustellen. Diese gibt es noch nicht, daher nochmals der eindringliche Hinweis sich im Zweifelsfall immer mit dem örtlich zuständigen Veterinäramt abzustimmen.

TOP 10: HD- Untersuchung beim IW - wie geht es weiter?

Maria Lück gibt einen kurzen Überblick über den Arbeitsverlauf im Jahr 2022.

Sie berichtet, dass sie im Februar Kontakt aufgenommen hat zum VDH und um eine Neubewertung der zu röntgenden Anzahl von IW gebeten hat. Die dafür notwendigen Daten wie Welpenzahlen, Züchteranzahl im DWZRV im Vergleich zum IWC und Statistik der bisher geröntgten Hunde hat sie dem VDH im März übermittelt.

Jetzt hat der wissenschaftliche Beirat empfohlen die Röntgenpflicht ab sofort auszusetzen, der DWZRV hat diese Empfehlung übernommen sodass ab sofort Hunde die im DWZRV gezüchtet wurden kein Röntgenergebnis für die Körung benötigen.

Importe aus anderen Zuchtvereinen (IWC) und Auslandsimporte sind darin nicht enthalten, dazu muss erst die Zuchtordnung des DWZRV geändert werden.

Maria Lück wird sich mit der Zuchtleitung in Verbindung setzen damit dies zeitnah als Antrag an die JHV gestellt wird.

TOP 11: Wahl Zuchtkommissionsmitglied

Maria Lück stellt sich zur Wiederwahl, es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung

Ja 20

Nein 0

Enthaltungen 1

Damit ist Frau Maria Lück als Zuchtkommissionsmitglied gewählt

Es erfolgt keine Wahl eines Stellvertreters

TOP 12: Wahl FIWC Delegierter

Maria Lück berichtet kurz von den Aufgaben eines FIWC Delegierten.

Wichtig ist an den Sitzungen teilzunehmen die meist im Rahmen des FIWC Congress stattfinden und dort auch das Stimmrecht des DWZRV wahrzunehmen. Es sollte also neben guten Englischkenntnissen auch Zeit und Bereitschaft vorhanden sein zu reisen.

Vorgeschlagen werden Frau Andrea Herrmann und Frau Beate Taschner, Frau Herrmann lehnt ab da sie als Landeszuchtwart und anderen Aufgaben diese Position zeitlich nicht einrichten kann.

Frau Beate Taschner stellt sich zur Wahl

Abstimmung :

Ja 21

Nein 0

Enthaltungen 0

Somit wird Maria Lück dem DWZRV Vorstand Frau Beate Taschner als FIWC Delegierten vorschlagen.

TOP 13: Anträge an die JHV

ANTRAG für die JHV 2023 / vom IW –Meeting:

Wir beantragen die DWZRV Satzung §8 Absatz 2 wie folgt zu ändern/ergänzen:

2. ……. Zum Rassemeeting ist mit einer Frist von spätestens einem Monat unter Angabe der Tagungsordnung schriftlich einzuladen. Die Einladung muss mindestens einen Monat vor dem Sitzungstermin entweder schriftlich per Postversand verschickt werden oder durch die Veröffentlichung auf der offiziellen DWZRV-Homepage bekanntgemacht werden oder in der Zeitschrift „Unsere Windhunde“ erscheinen.

Die Einladung gilt zehn Tage nach Versand der schriftlichen Einladung oder nach Ausgabe der Zeitschrift beim Postzustellamt als zugestellt. Eine termingerechte Kenntnisnahme der Einladung wird anerkannt, wenn auf der Startseite des DWZRV-Homepages die Einladungen der Rassemeetings, unter Beachtung der Frist und der Tagesordnungspunkte, veröffentlicht wird.

Begründung:

Die Einladung kann zusätzlich als fristgerecht anerkannt werden, wenn spätestens einen Monat vor dem Termin des Meetings die relevanten Punkte in der Einladung auf der offiziellen DWZRV-Homepage veröffentlicht wird. Diese erweiterte Form der Einladung ist zeitgemäß und kann eine zu spät veröffentlichte Einladung in der Zeitschrift „Unsere Windhunde“ ausgleichen.

Alle Anwesenden sind sich einig, dass dieser Antrag sinnvoll ist um die Einladung zum Meeting einfacher und moderner zu gestalten.

Abstimmung

Ja 21

Nein 0

Enthaltungen 0

TOP 14: Irish Wolfhound Jahresausstellungen

14.1 Rückblick 2022

Maria Lück gibt eine kurze Zusammenfassung der Jahresausstellung in Göhlsdorf, es waren 49 IW aus Deutschland, Luxemburg und Slowenien gemeldet. Die Rückmeldung der Teilnehmer war durchweg positiv, die Richterin war freundlich und sehr nett mit den Hunden.

Wie schon in den Vorjahren gab es eine Tombola, sodass jeder Teilnehmer mit einem Präsent nach Hause gehen konnte. Ein großes Lob ging an dieser Stelle an Viola Beletti, die sich hoch engagiert um Spenden gekümmert hat.

Beim Coursing am Vortag waren 8 Wolfhounds gemeldet, eine selten hohe Meldezahl bei einem deutschen Coursing, somit konnte dies Jahr wieder ein Jahressieger Sport und Jahressieger S&L vergeben werden.

14.2 Vorausschau Münster 2023

Die Vorbereitungen für 2023 laufen bereits, da die Jahresausstellung bereits am 22.04.23 stattfindet, als Richterin ist Frau Tetiana Drobotina eingeladen. Der Verein in Münster ist erfahren mit großen Veranstaltungen und Jahresausstellungen, sodass Maria Lück nicht mit organisatorischen Problemen rechnet.

Am Tag vor der Ausstellung ist ein nationales Rennen

Da es auch wieder eine Tombola geben soll ergeht der Aufruf an alle, wer etwas dazu spenden möchte oder zur Ausstellung als Helfer zur Verfügung steht, sich bitte bei Maria Lück zu melden.

14.3 Vorausschau Volkmarsen

Ein ebenfalls erfahrener Verein, der schon um eine Richterliste gebeten hat, um mit den Planungen zu beginnen.

In Volkmarsen wird es am Sonntag der Ausstellung eine Coursing Veranstaltung geben.

14.3.1 Wahl Richter

Maria Lück hat eine Richterliste vorbereitet mit den Richtern, die noch übrig sind von einer Vorschlagsliste des Jahres 2018 und einigen neuen Richtern. Nicht alle dieser Richter stehen noch zur Verfügung, sodass am Ende übrig bleiben

	Abstimmung für 2024
Per Lundström.	0
Timmy Ralfe.	10
Pat Pask.	0
Ann Mette Mikkelsen.	14
Aldebaran Contreras Rivera.	12

Maria Lück gibt dieses Ergebnis an den Verein in Volkmarsen weiter damit diese anhand der Liste die Richter anschreiben können für die JAS 2024

14.4 Orte und Richter für kommende JAS

Es gibt eine Bewerbung für 2025, der WRV Breisgau-Schwarzwald e.V. in Freiburg möchte gerne unsere JAS ausrichten. Stefan Fels stellt den Verein kurz vor und berichtet, dass Erfahrungen mit JAS anderer Rassen bestehen und zur Ausstellung ein Rennen stattfinden wird.

Es gibt von den Teilnehmern keine weiteren Vorschläge

Abstimmung : Jahresausstellung in Freiburg 2025?

Ja 21

Nein 0

Enthaltungen 0

Es wird keine neue Richterliste erstellt, alle sind einverstanden dass, nachdem der Richter für Volkmarsen feststeht, sich Freiburg an der vorhandenen Liste orientiert.

TOP 15: Meeting 2023

Aufgrund der Schwierigkeiten passende Hotels für das Meeting zu finden, die dann auch noch annehmbare Preise anbieten, sind sich nach kurzer Diskussion alle darüber einig das Meeting 2023 in einem Rennverein stattfinden zu lassen. Es kommt die Frage auf ob eintägig oder weiterhin zweitägig.

Abstimmung: Meeting 2023 zweitägig?

Ja 19

Nein 0

Enthaltungen 2

Maria Lück wird verschiedene Rennverein anfragen und per Email-Verteiler darüber informieren, sie bittet auch um Vorschläge für Vorträge, Workshops und Inhalte für das Meeting.

TOP 16: Verschiedenes

Es kommt die Bitte, dass Maria Lück sich erkundigt wie die Nutzung des DWZRV Messestandes für die CACIB in Dortmund in Zukunft geregelt werden soll. In der Vergangenheit ist es wohl häufiger zu Schwierigkeiten gekommen, wenn Irish Wolfhound Besitzer sich dort präsentieren wollten.

Renate Uhlig sagt zu dies im Vorstand zu besprechen und eine praktikable Lösung zu finden.

Das Thema Herzschall Befundbogen steht wieder auf dem Plan, trotz Zusage des CC ist noch kein neuer Bogen erstellt auf dem klar ersichtlich ist das nach DWZRV Vorgabe geschnallt und bepunktet wurde.

Das Problem ist, dass auf den alten Bögen oft nur die Punkte nach CC Kriterien eingetragen werden, dies führt zu Problemen beim Führen der Listen und der Vergleichbarkeit. Dr. Kresken soll zu diesem Thema nochmals angefragt werden.

Alle sind sich einig, dass bis zum Meeting 2023 ein Antrag formuliert werden soll, der den Einsatz von Gefriersperma regelt in Hinblick auf den Herzschall der Rüden. Auch zu diesem Thema soll Dr.Kresken um eine Expertise gebeten werden.

Um 13.30 beendet Maria Lück das Meeting